

Neulich in Göttingen:

Schrilles Piepen ruft Feuerwehr auf den Plan – vermeintlicher Rauchmelder ist in Wirklichkeit ein Funkwecker

Donnerstag 10. März 2016 - Göttingen (wbn). Was für ein Fehlalarm: Ein nach Polizeiangaben „äußerst schrill“ tönender Funkwecker hat in Göttingen Polizei und Feuerwehr in Atem gehalten. Ein Nachbar und auch die Einsatzkräfte hatten ihn zunächst für einen Rauchmelder gehalten.

Weil in der Wohnung niemand reagierte, brachen die Feuerwehrleute – immernoch in der Annahme, es handele sich um einen ausgelösten Rauchalarm – die Tür auf. In der Wohnung erwartete sie aber nur der kleine Störenfried in Wecker-Form. Die Bewohner waren offensichtlich verreist.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Göttingen:

„Ein äußerst schrill tönender Funkwecker hat am vergangenen Dienstag (08.03.2016) eine Polizeistreife und ein Löschzug der Feuerwehr auf den Plan gerufen. Ein Nachbar hatte den Ton in der Wohnung einer Wohnanlage an der Groner Landstraße für den Alarm eines Rauchmelders gehalten und die Feuerwehr alarmiert.“

Göttingen: Vermeintlicher Rauchmelder entpuppt sich als Funkwecker

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 10. März 2016 um 16:06 Uhr

Auch die Feuerwehr musste nach ihrem Eintreffen annehmen, dass ein Rauchmelder angeschlagen hatte. Da auf klingeln und klopfen nicht geöffnet wurde, brachen die Rettungskräfte die Wohnungstür auf - und fanden einen aktiven Funkwecker vor, der sich im Ton täuschend echt wie ein Rauchmelder anhörte. Der Wecker wurde deaktiviert und die aufgebrochene Tür mit einem neuen Schloss versehen. Die Mieter waren offenbar verreist.“